

22.06.2022

Niederschrift
über die
4. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Dienstag, 21. Juni 2022 um 19.00 Uhr
im Landgasthof „Stössel“ in Bohndorf

Anwesend:

Bürgermeister Hyfing
Ratsfrau Theiding
Ratsfrau Kruse (anwesend Tagespunkt 6)
Ratsfrau Niemann
Ratsherr Marquard
Ratsherr Grasse
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Scharnhop
Ratsherr Tipp
Ratsherr Matschoß

Schriftführerin Graf

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 07. Juni 2022
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Jahresabschluss 2016
9. Verzicht auf den konsolidierten Gesamtabschluss
10. Aufstellungsbeschluss einer Verwaltungskostensatzung
11. Grundsatzbeschluss zum weiteren Ausbau von Windenergie in der Gemeinde
12. Beratung von Kriterien für Photovoltaik Anlage in der Gemeinde
13. Meldung von zwei Sondergebieten für Photovoltaik an die Samtgemeinde
14. Festlegung des Preises für 4 potentielle Baugrundstücke
15. Beschluss über Vergabekriterien für den Bauland- Verkauf
16. Einwohnerfragestunde
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen pünktlich um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Hyfing stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist. Ratsherr Saucke ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird von Bürgermeister Hyfing festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Der Punkt „Einwohnerfragestunde“ ist in die Tagesordnung mit aufgenommen worden. Einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 07. Juni 2022

Die Niederschrift ist einstimmig angenommen worden.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Es gibt aktuell keine amtlichen Mitteilungen. Der Bürgermeister möchte über vier Punkte berichten.

6.1

Die Gemeinde ist mehrfach von einem Anwohner aus Seckendorf angeschrieben worden, dort befindliche Bäume zurückzuschneiden. Dies ist durch die Gemeinde bereits drei Mal veranlasst worden. Der Eigentümer ist damit aber nicht zufrieden und möchte den Rechtsweg einschlagen. Die Gemeinde wird sich daher in dieser Sache ebenfalls anwaltlich vertreten lassen.

6.2

Am 30.08.2022 wird es um 19.00 Uhr ein Treffen von Vertretern des Denkmalschutzes des Landkreises Lüneburg und dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg mit dem Gemeinderat geben. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

6.3

Am Ortseingang Altenmedingen aus Richtung Vorwerk kommend wird aktuell der Regenkanal erneuert. In diesem Zuge hat die Gemeinde mit der Samtgemeinde abgestimmt, dass der Fußweg in diesem Bereich in einer Länge von ca. 5 Metern mit erneuert wird.

6.4

Ratsfrau Niemann wird Ratsfrau Kruse zukünftig beim Thema Umweltplanung unterstützen. Vorschläge und Anregungen aus der Gemeinde können ab sofort direkt an die beiden herangetragen werden.

Keine Fragen aus dem Rat oder von den Zuhörern zu diesen Punkten.

Zu Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wurde um 19:17 Uhr unterbrochen und sofort fortgeführt, da keine Wortmeldungen vorlagen.

Zu Punkt 8: Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss ist einstimmig genehmigt.

Der ehemalige Bürgermeister Werner Marquard ist somit für 2016 entlastet.

Zu Punkt 9: Verzicht auf den konsolidierten Gesamtabschluss

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschließt den Verzicht auf Aufstellung der konsolidierten Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 bis 2021 gemäß § 179 Abs. 1 NkomVG.

Es wird einstimmig darauf verzichtet.

Zu Punkt 10: Aufstellungsbeschluss einer Verwaltungskostensatzung

Der Rat der Gemeinde möchte für bestimmte Gemeindetätigkeiten eine Verwaltungsgebühr einführen. Bürgermeister Hyfing berichtet dies sei bei anderen Gemeinden bereits normal und soll einen Teil der Kosten der Gemeindegearbeit decken. Es werden zwei Kostentarife vorgeschlagen.

1. Erklärung der Gemeinde über die Erschließung von Baugrundstücken
2. Zeugnis über ein Nichtbestehen oder die Nichtausübung des Vorkaufsrechts nach dem BauGB
3. Negativzeugnis nach § 20 BauGB
4. Erteilung einer Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB

Ratsfrau Niemann ist gegen die Einführung einer weiteren Kostensatzung, da sie die o.g. Posten durch die Gemeindesteuer abgedeckt sieht.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Der Rat beschließt damit die Einführung der Kostensatzung.

Zu Punkt 11: Grundsatzbeschluss zum weiteren Ausbau von Windenergie in der Gemeinde

Nachdem das OVG Lüneburg das RROP (regionale Raumordnungsprogramm) des Landkreises Uelzen im Bereich Wind für ungültig erklärt hat, sind Windenergieanlagen grundsätzlich auf allen Flächen, die nicht durch Bundesgesetze ausgeschlossen werden, möglich.

Um als Gemeinde im Sinne der Bürger tätig werden zu können muss entschieden werden, ob weitere Windenergieanlagen in der Gemeinde gewünscht sind – oder nicht. Aufbauend auf diesem Beschluss wird die Gemeinde weitere Schritte formulieren. Daher werden zwei Grundsatzbeschlüsse durch den Bürgermeister vorgestellt, um das weitere Vorgehen zu klären.

Möglichkeit 1:

„Die Gemeinde Altenmedingen steht weiteren Windenergieanlagen auf ihrem Gebiet positiv gegenüber und beauftragt den Bürgermeister Potenzialflächen ausfindig zu machen und die Entwicklung dieser voranzutreiben. Nicht von diesem Grundsatzbeschluss betroffen sind bereits im Genehmigungsverfahren befindliche Windenergieanlagen.“

Möglichkeit 2:

„Die Gemeinde Altenmedingen steht weiteren Windenergieanlagen auf ihrem Gebiet nicht positiv gegenüber und beauftragt den Bürgermeister diese Position gegenüber den Planungsträgern deutlich zu machen. Nicht von diesem Grundsatzbeschluss betroffen sind bereits im Genehmigungsverfahren befindliche Windenergieanlagen.“

Ratsherr Matschoß möchte die eine Ergänzung des Beschlusses, dass bereits im Genehmigungsverfahren befindliche Flächen nicht von diesem Grundsatzbeschluss betroffen sind.

Ratsherr Tipp äußert sich positiv gegenüber der Möglichkeit 1, dass die Alternativen der Energiegewinnung (Kohle, Atomkraft, Fracking,..) für ihr keine Zukunft haben. Ratsherr Scharnhop stimmt dem ebenfalls zu.

Ratsherr Gerstenkorn sieht einen weiteren Ausbau kritisch, da er befürchtet, dass die Gemeinde dadurch an Attraktivität verlieren könnte.

Ratsfrau Theiding macht den Vorschlag, dass die Gemeinde selbst ein Windrad bauen könnte, die Einspeisevergütung etwas geringer ausfällt und der Energieversorger im Gegenzug den Bürgern günstigere Tarife anbieten könnte.

Ratsfrau Niemann befürwortet ebenfalls die Möglichkeit 1 und dankt der Bürgerinitiative für ihren Brief hinsichtlich der Lärmbelästigung durch Windanlagen in Aljarn und Bohndorf.

Ratsfrau Kruse unterstützt ebenfalls die Möglichkeit 1.

Ratsherr Matschoß sieht den Weg nicht in der Maßnahme „immer mehr“ zu bauen, sondern zunächst die Maßnahmen umzusetzen, die schon möglich sind. Zum Beispiel anfangen Energie zu sparen und energetischer zu werden.

Die Sitzung wird um 19:32 Uhr für weitere Äußerungen seitens der Zuhörer unterbrochen und um 19:47 Uhr wieder fortgesetzt.

Abstimmung: Möglichkeit 1: 8 Stimmen
 Möglichkeit 2: 2 Stimmen

Somit wird sich die Gemeinde um weitere Flächen kümmern.

Zu Punkt 12: Beratung von Kriterien für Photovoltaik Anlage in der Gemeinde

Bürgermeister Hyfing erläutert nochmal das Thema Photovoltaik auf Freiflächen und welche Voraussetzungen im Rahmen des LROP dafür eingehalten werden müssen. Weiterhin wird ein Beschlussvorschlag vorgestellt, über den abgestimmt werden soll. Dieser beinhaltet, dass alle Eigentümer von Freiflächen angeschrieben werden sollen und interessierte Flächeneigentümer sich via Fragebogen oder Online-Tool bei der Gemeinde melden können.

Es wird ein Kriterienkatalog vorgestellt, welcher noch nicht abschließend ist und anhand dessen potentielle Flächen ausgewählt werden können (siehe **Anlage 1**).

Ratsherr Tipp bittet darum, die Entscheidung zu vertagen, da er noch einige Punkte (Wasserrecht, Bodenpunkte,) als diskutabel erachtet. Er plädiert aber auf jeden Fall dafür, die Kriterien verbindlich festzulegen, bevor die Flächeneigentümer angeschrieben werden.

Ratsfrau Niemann sieht den Punkt „Wasserrecht“ als sehr schwierig. Sie möchte die Entscheidung ebenfalls vertagen, da noch weitere Kriterien des Katalogs zu diskutieren sind.

Ratsfrau Kruse findet es einfacher eine Entscheidung zu treffen, wenn man konkret weiß, um welche Flächen es sich im Einzelnen handelt.

Ratsherr Marquard äußert, dass man den Punkt „Wasserrecht“ als Kriterium den Flächeneigentümer überlassen sollte.

Es wird vorgeschlagen, bei der Abfrage an die Flächeneigentümer den Punkt „ist bereit sich einer Genossenschaft anzuschließen“ mit aufzunehmen.

Die Sitzung wird um 20:07 Uhr für weitere Äußerungen seitens der Zuhörer unterbrochen und um 20:23 Uhr wieder fortgesetzt.

Da noch weitere Punkte geklärt werden müssen, wird der Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst vertagt und im September in die nächste Ratssitzung wieder mitaufgenommen.

Zu Punkt 13: Meldung von zwei Sondergebieten für Photovoltaik an die Samtgemeinde

Ratsfrau Theiding bewegt sich bei diesem Tagesordnungspunkt zu Beschlussvorschlag -1- raus aus dem Rat, da sie als Privatperson betroffen ist.

Sachverhalt

Im April 2022 sind bei der Gemeinde zwei Anträge von Flächeneigentümern eingegangen, die die Nutzung der eigenen Flächen für Freiflächenphotovoltaik anstreben. Beide Antragssteller sind Gewerbebetriebe, die die erzeugte Energie zum Großteil in ihrem eigenen Betrieb nutzen möchten.

Bürgermeister stellt einen Beschlussvorschlag vor, über dem im Rat betreten wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Flächen Gemarkung Altenmedingen, Flur 2, Flurstücke 110/49 und 49/3 mit den Größen von 3.788m² und 5.043 m² werden bei der Samtgemeinde als Flächennutzungsplanänderung „Sondergebiet Photovoltaik“ beantragt.
2. Die Fläche Gemarkung Bostelwiebeck, Flur 2, Flurstück 20/3 mit der Größe von 8.723 m² wird bei der Samtgemeinde als Flächennutzungsplanänderung „Sondergebiet Photovoltaik“ beantragt.

Die Sitzung wird um 20.33 Uhr für Äußerungen der Zuhörer unterbrochen und um 20.35 Uhr wieder fortgeführt.

Abstimmung: Punkt 1: 9 Ja-Stimmen
 Punkt 2: 10 Ja-Stimmen

Somit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

Zu Punkt 14: Festlegung des Preises für 4 potentielle Baugrundstücke

Sachverhalt

Die Gemeinde Altenmedingen hat in diesem Jahr voraussichtlich 4 Baugrundstücke zu verkaufen. Diese sollen zu einem einheitlichen Preis veräußert werden. Es handelt sich dabei um die Grundstücke:

Am Hang, Unterer Sonnenhang, 2x Zur Wohbeckaue

Ratsherr Tipp schlägt vor, den Preis an Kriterien wie z.B. Ehrenamt oder Anzahl Kinder festzumachen und diesen dann entsprechend zu senken.

Durch Bürgermeister Hyfing wird nachfolgender Beschlussvorschlag vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Möglichkeit 1: Bebaubare Flächen werden zu einem Preis von **80€/m²** erschlossen verkauft
Möglichkeit 2: Bebaubare Flächen werden zu einem Preis von **85€/m²** erschlossen verkauft
Möglichkeit 3: Bebaubare Flächen werden zu einem Preis von **90€/m²** erschlossen verkauft

Um 20.42 Uhr wird die Sitzung für Äußerungen von Zuhörern unterbrochen und um 20.43 Uhr fortgeführt.

Abstimmung: Möglichkeit 1: 3 Stimmen
Möglichkeit 2: 5 Stimmen
Möglichkeit 3: 2 Stimmen

Erneute Abstimmung zwischen:

Möglichkeit 1: 3 Stimmen
Möglichkeit 2: 7 Stimmen

Somit werden die Grundstücke für **85€/m²** verkauft.

Zu Punkt 15: Beschluss über Vergabekriterien für den Bauland-Verkauf

Durch Bürgermeister Hyfing wird ein Katalog über Vergabekriterien für Bauland vorgestellt (siehe **Anlage 2**). Es handelt sich dabei um ein Punktesystem welches bei Vorhandensein von mehreren Bewerbern für ein Grundstück zur Anwendung kommt. Die Vergabekriterien beinhalten u.a. Zugehörigkeit zur Gemeinde, Anzahl der Kinder, Ehrenamt in der Gemeinde, ... Die Punkte werden aufsummiert, um eine Entscheidung über die Bewerberauswahl zu treffen.

Es werden 4 Anträge über Änderungen bei den Kriterien und über die Punktevergabe gestellt.

Die Sitzung wird um 20.58 Uhr für Äußerungen der Zuhörer unterbrochen und sofort fortgeführt, da es keine Wortmeldungen gibt.

Es folgt die Abstimmung über die gestellten Änderungsanträge.

1. Antrag von Ratsherr Tipp: Streichung des Punktes „10 Punkte für 3 oder mehr Kinder“

7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit wird dieser Punkt als Vergabekriterium aus dem Katalog gestrichen.

2. Antrag von Ratsherr Gerstenkorn: Verschiebung des Punktes „Ehrenamt“ im Katalog nach links auf 1-3-5 Punkte

2 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

3. Antrag von Ratsherr Matschoß: Verschiebung des Punktes „Wohnsitz“ um eine Stelle nach links

2 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

4. Antrag von Ratsherr Matschoß: Streichung des Punktes „alte Heimat“ und „weiterführende Schule“ und „Grundschule“ nach links verschieben

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung über die gesamten Vergabekriterien.

9 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Somit sind die Vergabekriterien, wie durch Bürgermeister Hyfing vorgestellt, angenommen.

Zu Punkt 16: Einwohnerfragestunde:

Um 21:06 Uhr wird die Ratssitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

16.1

Annegret Frech möchte wissen, wann sich um die „Sprungschanze“ (Geschwindigkeitsreduzierung) in der Alten Salzstraße gekümmert wird? Bürgermeister Hyfing erklärt, dass der verantwortliche Anwohner darauf hingewiesen worden ist, diese entsprechend zu kennzeichnen, da sie sonst kostenpflichtig entfernt werde. Der Anwohner hat angegeben, bereits Schilder bestellt zu haben und diese sofort nach Erhalt aufzustellen.

16.2

Herr Ullrich Schulte möchte wissen, wann sich um einen kaputten Brunnenring gekümmert wird, da dieser schon einige Zeit defekt sei. Bürgermeister Hyfing erklärt, dass der Schaden bei der Gemeinde erst kürzlich bekannt geworden sei. Der Brunnen soll seitens der Gemeinde kurzfristig verfüllt werden, da dieser nicht mehr genutzt wird.

16.3

Herr Klaus Kitzke aus Altenmedingen erkundigt sich nach den nächsten Baugebieten. Bürgermeister Hyfing erklärt, dass er dazu noch keine Aussagen machen kann. Es sind 5 Gebiete gemeldet worden, über die noch weiter entschieden werden müsse.

16.4

Frau Andrea Meyer regt an, die Protokolle der vergangenen Sitzungen möglichst zeitnah ins Internet zu stellen. Bürgermeister Hyfing wird diesen Punkt prüfen.

16.5

Frau Wiese aus Aljarn weist daraufhin, dass für die Veranstaltung am 06.08.2022 in Bohndorf schon Karten verkauft werden. Bürgermeister Hyfing führt aus, dass es noch keine abschließende Genehmigung für das Open Air gibt, da der Veranstalter noch einige Punkte erfüllen muss.

Zu Punkt 17: Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Theiding möchte sich wieder um ein Heft „Einkaufen und mehr in Altendingen“ kümmern. Seitens des Rates gibt es dazu keine Bedenken.

Ratsherr Tipp bittet um Unterstützung für die Lehrkräfte, welche ehrenamtlich ukrainische Flüchtlinge unterrichten.

Bürgermeister Hyfing stellt den Sommermarkt am 10. Juli vor.

Bürgermeister Hyfing möchte die nächste Ratssitzung in der Kirche abhalten, da es aktuell schwierig sei, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Es gibt mehrere Vorschläge über alternative Sitzungsorte:

- Stilotte Eddelstorf
- Schützenhaus Eddelstorf
- Grundschule Altenmedingen ==> Förderverein der Schule

Zu Punkt 18: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.



Hyfing, Bürgermeister

Graf, Schriftführerin

1. Graf

Genehmigt in der Sitzung am: 27.09.22



Hyfing, Bürgermeister